

TerraMaxx[®] RS

Aluminium-Rahmensystem mit intelligenter Verbindungstechnik für Holz-/WPC-/Keramik-Beläge, auch in Kombination

Systembestandteile für die Verlegung von **Holz/WPC mit Nut**:



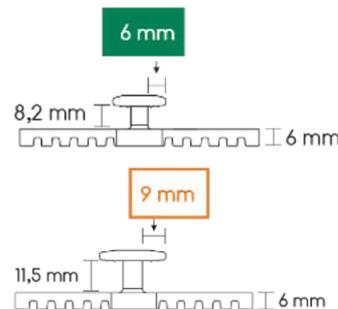
TerraMaxx[®] RS Kaschierband
Verhindert das Durchscheinen des Aluminiumprofils durch die Fuge.



TerraMaxx[®] RS-NKE (Nutmante-Endstück) Dielenfix Endstück
Anfangs- und Endstück mit Rastfunktion, inkl. Schrauben für alle Dielen mit einer mittigen Nut von 4 mm oder breiter (mind. 9 mm tief).



TerraMaxx[®] RS-NK (Nutmante) inkl. Schrauben
6 mm oder 9 mm Nuttiefe
Dient als Auflage des Dielenbelages. Optimale Belüftung und Entwässerung unterhalb der Dielen.



TerraMaxx[®] RS Kaschierband
Auf dem TerraMaxx[®] RS Trägerprofil vollflächig aufkleben.

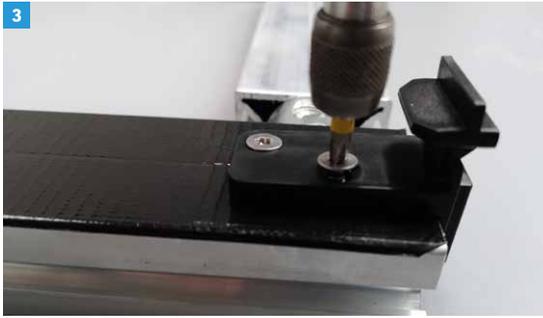


Befestigung TerraMaxx[®] RS-NKE
Zur Aufnahme der ersten Dielen werden die Dielenfix Endstücke (ca. 3-4 Stk./m) auf dem Profil aufgesetzt und zuerst mit einem 3 mm Bohrer vorgebohrt.

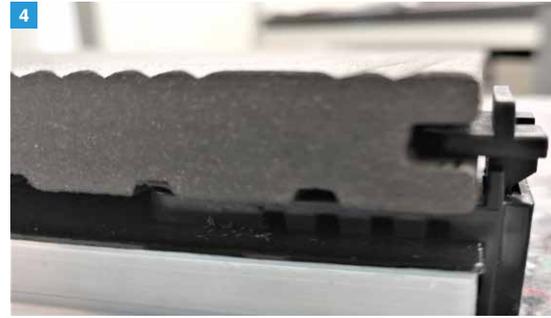
Sicher besser.

GUTJAHR





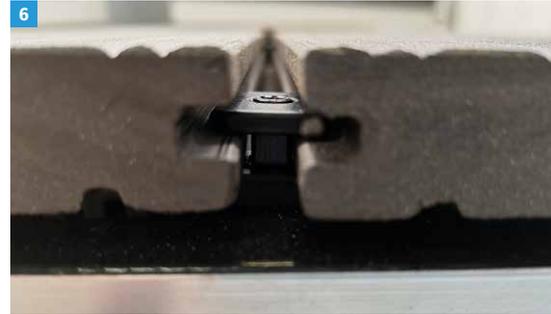
Befestigung TerraMaxx® RS-NKE
Dielenfix Endstück anschrauben.



Befestigung TerraMaxx® RS-NKE
Einlegen der ersten Dielenreihe in die Nut und Herunterdrücken bis kein Einrasten mehr zu hören ist.



Befestigung **TerraMaxx® RS-NK** Dielenfix durch leichtes Anziehen der Schraube. Muss die Verbindung nochmals gelöst werden, kann die Rastung mit dem beiliegenden Schlüssel wieder geöffnet werden.



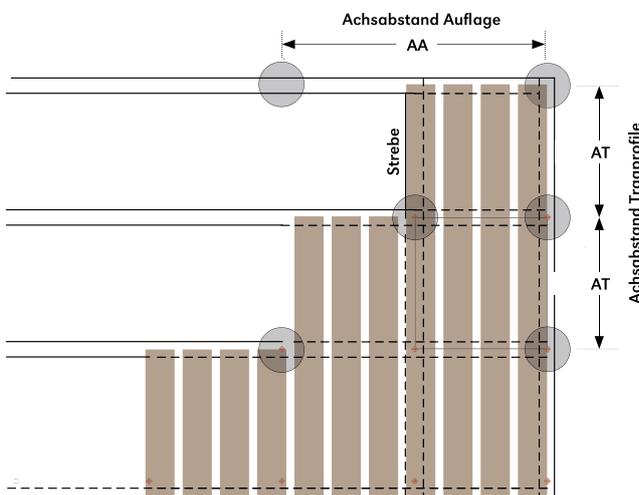
TerraMaxx® RS-NK Dielenfix Richtiger Sitz in der Nut durch Anziehen der Schraube bis der Schaft im Fugensteg (Knackgeräusch) bricht. Nun ist optimaler Halt gegeben.



Letzte Terrassendiele mit **TerraMaxx® RS-NKE** Nach Einkürzen der letzten Diele, bündig mit der Unterkonstruktion, wird die Nut mit einer geeigneten Maschine wie im Bild ausgefräst.



Letzte Terrassendiele mit **TerraMaxx® RS-NKE** Dielenfix-Endstück in die Nut einsetzen und mit Druck nach unten einrasten.



Der Achsabstand der Tragprofile (AT) kann je nach Belag und Belastung stufenlos eingestellt werden. Gleiches gilt für den Achsabstand der Auflage (AA) in Längsrichtung des Tragprofils, also i.d.R. für den Abstand der Stelzlager.

Grundsätzlich richten sich die Konstruktionsabstände nach der vorgesehenen Belastung und den Angaben des Dielenherstellers. Als Faustformel für privat genutzte Terrassenbeläge mit einer Flächenbelastung bis 2 kN/m² können folgende Werte angenommen werden:

- Max. Achsabstand Tragprofile AT: 500 mm (Holz), 400 mm (WPC)
- Max. Achsabstand Auflage AA: 900 mm

Die Aluminium-Unterkonstruktion ist für höhere Flächenbelastungen bis 5 kN/m² ausgelegt. Diese höheren Belastungen setzen entsprechend belastbare Beläge und ggf. engere Abstände der Unterkonstruktion voraus. Bitte im Zweifel die Anwendungstechnik kontaktieren.

Systembestandteile für die Verlegung von Holz/WPC ohne Nut



TerraMaxx® RS Senkbohrer

Ein Bohrer für Holz- und Alu mit einstellbarer Versenkung des Schraubenkopfes.



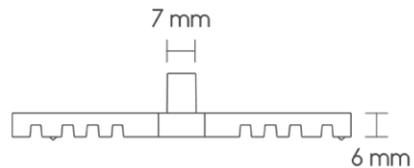
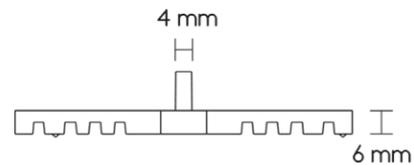
TerraMaxx® RS Dielenschraube mit Bohrspitze

Befestigung der Dielen mit selbstschneidenden Schrauben für die Alukonstruktion.



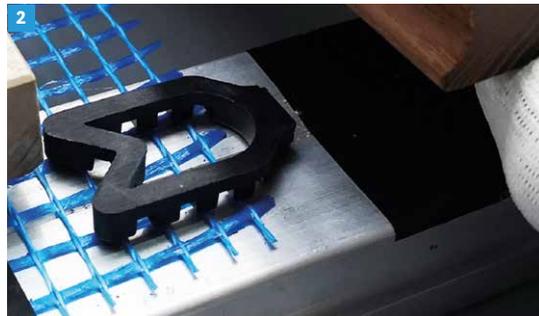
TerraMaxx® RS-GK (Glattkante) Dielenfix

Dient als Fugenabstand und zu Drainage- und Hinterlüftung der Dielen.



TerraMaxx® RS Kaschierband

zur Abdeckung des Alu-Profiles vollflächig aufkleben.



Befestigung TerraMaxx® RS-GK Dielenfix

Randsituation z.B. bei Anschluss an die Keramikplatten: Dielenfix am Fugensteg abbrechen für die erste Dielenreihe vorbereiten. Das halbe TerraMaxx® RS-GK auf das Aluprofil legen und ca. alle 40–50 cm, je nach Herstellerangabe als Abstand zwischen Diele und Profil verwenden.



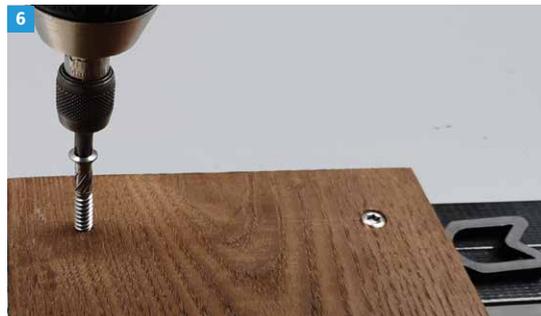
Nun wird immer auf dem Aluminiumprofil ein TerraMaxx® RS-GK als Fugenabstand eingesetzt.



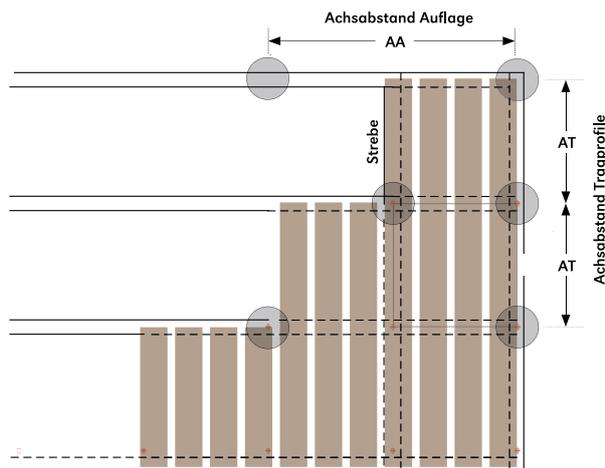
Mit Holzbohrer Ø 5 mm nur die Diele vorbohren, Mindestabstand zum Dielenrand 20 mm.



5 Alternativ Vorbohren mit **TerraMaxx® RS** Senkbohrer hierbei können die Schraubköpfe versenkt werden.



6 Verschraubung der Diele mit **TerraMaxx® RS** Dielelschraube mit Bohrspitze Die selbstschneidende Schraube bohrt sich dank einer Bohrspitze ins Alu-Profil.



Der Achsabstand der Tragprofile (AT) kann je nach Belag und Belastung stufenlos eingestellt werden. Gleiches gilt für den Achsabstand der Auflage (AA) in Längsrichtung des Tragprofils, also i.d.R. für den Abstand der Stelzlager. Grundsätzlich richten sich die Konstruktionsabstände nach der vorgesehenen Belastung und den Angaben des Dielenherstellers. Als Faustformel für privat genutzte Terrassenbeläge mit einer Flächenbelastung bis 2 kN/ m² können folgende Werte angenommen werden:

- Max. Achsabstand Tragprofile AT: 500 mm (Holz), 400 mm (WPC)
- Max. Achsabstand Auflage AA: 900 mm

Die Aluminium-Unterkonstruktion ist für höhere Flächenbelastungen bis 5 kN/m² ausgelegt. Diese höheren Belastungen setzen entsprechend belastbare Beläge und ggf. engere Abstände der Unterkonstruktion voraus. Bitte im Zweifel die Anwendungstechnik kontaktieren.

Für die Verlegung von Holz/ WPC in Kombination mit Keramik:



TerraMaxx® RS erzeugt einen planebenen Untergrund und ist hervorragend geeignet für Terrassendielen aus Holz und WPC, auch in Kombination mit Keramikelementen. Ein Übergang der Beläge ohne Höhenversatz ist möglich bei gleichen Dicken von Keramik, Naturstein und Holz/WPC.

Für die Kombination von Keramikelementen mit Holz/WPC benötigen Sie zusätzlich nachfolgende Systemkomponenten:

TerraMaxx® RS 3 mm Ausgleichplatte
(Zum Belagsausgleich unter der Keramik in Kombination mit Holz/WPC Dielen)
50 x 50 mm, 3 mm Dicke

TerraMaxx® RS Klebepad, selbstklebend
Zum Fixieren der Ausgleichplatte auf dem Trägerprofil

AquaDrain® FF-Fugenfix
und zum Aufkleben des AquaDrain® FF Fugenfix





Die **AquaDrain® FF-Fugenfixe** werden unter der Keramik z.B. im Fugenbereich und auch im Rand-/Eckbereich fixiert.

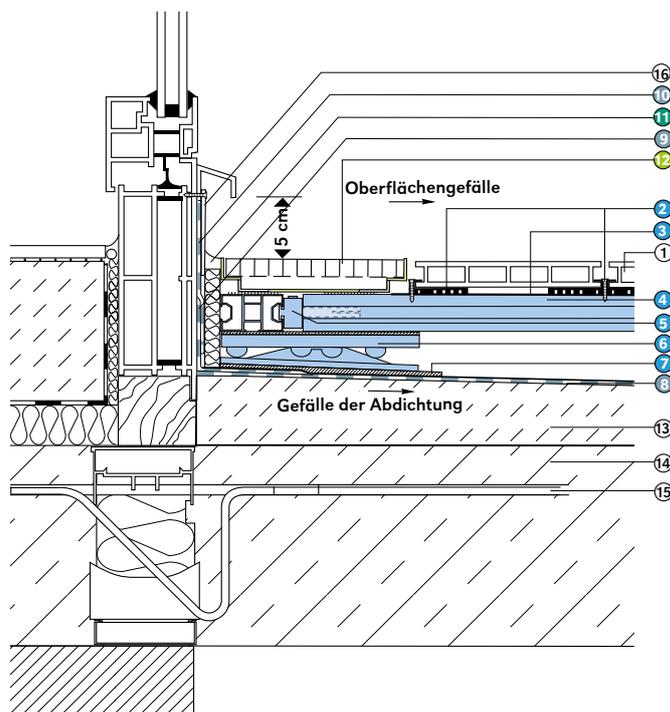


Zwischen Keramik und Dielen sind ca. 5 mm Fugenabstand einzuhalten.

Die Verlegung von Keramik auf TerraMaxx® RS Rahmensystem finden Sie unter QR.

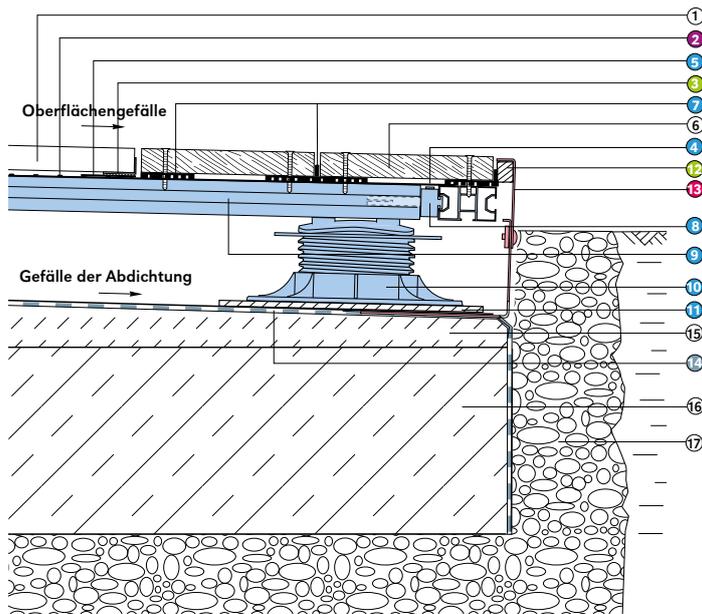


Die Kombiverlegung von Keramik mit Holz/WPC auf TerraMaxx® RS Rahmensystem finden Sie unter QR.



**Niedriger Türanschluss mit Kastenrinne AquaDrain® VARIO
WPC Dielenbelag mit TerraMaxx® RS-NK
Dielenfix auf TerraMaxx® RS
Aluminium-Rahmensystem**

1. WPC-Diele (d ≥ 20 mm)
2. **TerraMaxx®** RS-NK Dielenfix (halber Fuß am Rand)
3. **TerraMaxx®** RS Kaschierband
4. **TerraMaxx®** RS Aluminium-Rahmensystem
5. **TerraMaxx®** RS T-Stoßverbinder
6. **TerraMaxx®** PL-H Plattenlager
7. **TerraMaxx®** TSL Pad gewährleistet den von der Norm DIN 18531 geforderten Schutz der Abdichtung und ersetzt bei PE-verträglichen Abdichtungen die von der Norm geforderte Trennlage
8. **DiProtec®** SDB Schnelldichtbahn
9. **DiProtec®** AB-K Abdichtungsband
10. **DiProtec®** AB-V Abdichtungsband
11. elastische Fuge aus neutral vernetzendem Dichtstoff, z. B. **MorTec®** SOFT, auf **AquaDrain®** RD Randdämmstreifen
12. **AquaDrain®** VARIO Kastenrinne mit Schmutzgitter verschraubt auf **TerraMaxx®** RS Aluminium-Rahmensystem
13. Gefälleverbundestrich
14. Balkonkragplatte
15. Isokorb
16. Schutzblech



**Randabschluss
Platten- und Dielenbelag auf TerraMaxx® RS
Aluminium-Rahmensystem mit
TerraMaxx® RS-GK Dielenfix**

1. Belag (Keramikelemente - ausgelobt vom Hersteller für aufgestelzte Bauweise)
2. **CeraVent®** Gittergewebe zur Entkopplung- und Lagesicherung des Plattenbelags
3. Fugenkreuz **AquaDrain®** FF Fugenfix auf **TerraMaxx®** RS Klebepad
4. **TerraMaxx®** RS Kaschierband
5. **TerraMaxx®** RS Ausgleichplatte
6. Vollholzdiele (d ≥ 20 mm), mit **TerraMaxx®** RS Dielenschraube mit Bohrspitze verschraubt
7. **TerraMaxx®** RS-GK Dielenfix (halber Fuß am Rand)
8. **TerraMaxx®** TSL T-Stoßverbinder
9. **TerraMaxx®** RS Aluminium-Rahmensystem
10. **TerraMaxx®** TSL Trockenstielzuger
11. **TerraMaxx®** TSL Pad gewährleistet den von der Norm DIN 18531 geforderten Schutz der Abdichtung und ersetzt bei PE-verträglichen Abdichtungen die von der Norm geforderte Trennlage
12. **AquaDrain®** SL Fugenband
13. **ProFin®** KL 92/150 höhenverstellbare Drain-Kiesleiste
14. Abdichtung nach DIN 18195, T. 5 hier: **DiProtect®** KSK Kaltelbstklebebahn, alternativ **DiProtect®** SDB Schnelldichtbahn
15. Gefälleverbundestrich
16. erdberührte Stahlbetonplatte
17. verdichteter, tragfähiger, sickerfähiger Unterbau (z. B. Mineral, Schotter usw.)

Die hier enthaltenen Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und auf unseren Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion verwendeten Stoffe und Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich korrektes Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind die Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfall sollten Eigenversuche durchgeführt oder eine anwendungstechnische Beratung eingeholt werden. Neben den Angaben in diesem Technischen Datenblatt sind die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften der zuständigen Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Mit Erscheinen dieses Technischen Datenblattes verlieren alle vorausgegangenen Datenblätter ihre Gültigkeit.

Keine Haftung für Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

Die aktuell gültigen Versionen der Technischen Datenblätter sowie die aktuellen Verlegeanleitungen stehen im Internet unter www.gutjahr.com bereit.